Pressemitteilung



Hamburg, 26.01.2015

Creative Europe: Neuer Aufruf für Video Games



Foto: Im letzten Games-Aufruf gefördert: Das Entdecker-Spiel Future Unfolding, entwickelt von Spaces of Play aus Berlin.

Die Resonanz auf die neue Förderlinie für Video Games im letzten Jahr war groß, und am Ende wurden 29 Spiele aus 14 Ländern gefördert, darunter vier Spiele-Ideen aus Deutschland.

Die Förderung geht nun in die zweite Runde: Ab sofort können unabhängige europäische Spieleproduzenten zwischen 10.000 und 150.000 Euro für die Entwicklung von innovativen Spielekonzepten bis hin zum ersten spielbaren Prototypen beantragen. Eine narrative Erzählstruktur ist unverzichtbar, darüber hinaus versprechen die Spiele ein Höchstmaß an Originalität und verfügen über ein großes kommerzielles Auswertungspotenzial für den internationalen Markt. Die antragstellende Firma muss seit mindestens einem Jahr bestehen und nachweisen können, dass sie bereits ein narratives Spiel kommerziell vertrieben hat.

Bei der Bewertung der Projekte zählen nicht nur inhaltliche Qualität und Originalität, sondern u.a. auch die Strategien für Entwicklung, Finanzierung, Vertrieb und Marketing. Fünf automatische Punkte gibt es für Spiele, die sich an ein junges Publikum bis zu zwölf Jahren richten. Insgesamt stehen wieder 2,5 Millionen Euro für die Förderung bereit.

Einreichtermin: 26.03.2015

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel: +49 40 3906585 info@ced-hamburg.eu. http://www.facebook.com/MEDIADeutschland www.creative-europe-desk.de

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn. www.creative-europe-desk.de